

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, den 20.10.2017

Wie steht es um den Artenschutz von Fischen in der Würm?

Anfrage

Aufgrund der Kneipp-Anlage an der Servetstraße in Allach weist der Seitenarm der Würm immer wieder derart niedrige Wasserstände auf, dass der Fischbestand bedroht ist und vor allem Jungfische sterben.

Nach Auskunft des örtlichen Fischereiaufsehers kam es im Oktober erneut zu einem Fischsterben von rund 20 Jungfischen, 30 Brutfische konnten durch Eingreifen des örtlichen Fischereiaufsehers (Umsetzen der Jungfische) gerettet werden. Davon waren auch Rote Liste-Arten wie Schneider (stark gefährdet, Stufe 2) und Barben (gefährdet, Stufe 3) sowie die Bachforelle (Vorwarnliste) betroffen.¹

Um diesem wiederholten Trockenfallen des Seitenarms der Würm und damit dem Verlust artenschutzrechtlich wertvoller Jungfische wirkungsvoll entgegenzuhalten, müssen bauliche Maßnahmen getroffen werden, die dies auch bei niedrigeren Pegelständen zuverlässig verhindern.

Deshalb fragen wir:

1. Mit welchen Maßnahmen kann das Trockenfallen des Seitenarms der Würm im Bereich Kneippanlage zukünftig verhindert werden?
2. Wann werden diese Maßnahmen durchgeführt?
3. Ist geplant mit den Experten vor Ort wie dem Fischereiaufseher die Maßnahmen zu besprechen?

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:

Katrin Habenschaden, Sabine Krieger
Mitglieder des Stadtrates

1 Rote Liste gefährdeter Fische (PISCES) und Rundmäuler (Cyclostomata) Bayerns, 2003